

# AUSSCHREIBUNGEN

**2x studentische/wissenschaftliche Hilfskraft (w/m/d)**

**&**

**Abschlussarbeiten**

Das „Science Center Oberlausitz – Technologie Transfer innovativ“ (SCO-TTi) sucht studentische/wissenschaftliche Hilfskräfte (m/w/d) und bietet mehrere Themen für Abschlussarbeiten an.

Als studentische/wissenschaftliche Hilfskraft (m/w/d) und/oder falls Sie Ihre Abschlussarbeit bei SCO-TTi schreiben möchten, sind Sie eingebunden in eines von vielen praxisnahen und internationalen Forschungsprojekten von SCO-TTi:

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Detailausschreibungen auf den Folgeseiten.

## **Power2Power**

2x studentische/wissenschaftliche Hilfskraft (m/w/d)

Abschlussarbeiten (Bachelor, Master, Diplom)

## 2x studentische/wissenschaftliche Hilfskraft (w/m/d)

Die Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Produktionswirtschaft und Logistik, sucht Studierende für unterstützende wissenschaftliche Tätigkeiten im Rahmen des Forschungsprojekts „Power2Power“ (P2P).

Sie werden Teil eines europaweiten und praxisorientierten Forschungsprojekts mit 43 Partnern aus acht Ländern und helfen unter anderem bei der **Erarbeitung logistischer Ansätze in Laborlinien, Entwicklung von digital erweiterten Instandhaltungsprozessen, Wertschöpfungskettenoptimierung und im Bereich Variabilitätsmanagement und kontinuierliches Wertstrom-Mapping.**

Zum Aufgabengebiet gehört bspw. die Transkription und Aufbereitung von Forschungsinterviews, Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung empirischer Erhebungen, Literaturrecherchen sowie Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen.

Es ist uns ein Anliegen, längerfristig mit Ihnen zusammenzuarbeiten und ihre Aufgaben dementsprechend kontinuierlich weiterzuentwickeln – bis hin zu einer Abschlussarbeit, sofern gewünscht.

Aufgaben:

- Unterstützung bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung empirischer Erhebungen
- Durchführen von Literaturrecherchen zu fortschrittlichen logistischen Ansätzen für Laborlinien, zu digital erweiterten Instandhaltungsprozessen, Wertstromanalyse und -design 4.0, Wertschöpfungskettenoptimierung
- Unterstützung bei der Entwicklung von Konzepten zu folgenden Themen: Wertschöpfungskettenoptimierung an der Schnittstelle zwischen Lieferanten und Kunden, Wertstromanalyse und -design, Variabilitätsmanagement und Instandhaltungsprozesse mittels Augmented Reality
- Unterstützung bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung wissenschaftlicher Veranstaltungen
- Transkription und Aufbereitung von Forschungsinterviews

Anforderungen:

- Laufendes Studium des Wirtschaftsingenieurwesens, der Betriebswirtschaftslehre oder verwandter Fachrichtungen
- Fähigkeit zu systematischem und gewissenhaftem Arbeiten
- Freude am Erlernen und Anwenden qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden
- Interesse an Digitalisierungsthemen in der Fertigung bzw. an Produktionsarbeitsplätzen und der Entwicklung innovativer Lösungen
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sind von Vorteil

---

Power2Power ist ein europäisches, kofinanziertes Innovationsprojekt zur Halbleiterindustrie. Das Projekt erhält Zuschüsse vom europäischen Forschungs- und Innovationsprogramm H2020, vom ECSEL Joint Undertaking und von nationalen Finanzierungsbehörden aus acht beteiligten Ländern im Rahmen des Grant Agreement Nr. 826417. Teilnehmende Länder sind Österreich, Finnland, Deutschland einschließlich der Freistaaten Sachsen und Thüringen, Ungarn, die Niederlande, die Slowakei, Spanien und die Schweiz.



Die Arbeitszeit ist individuell vereinbar, sollte aber mindestens 20 Stunden pro Monat betragen. Die Vergütung erfolgt gemäß dem Tarif des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L).

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbung inklusive Kurzlebenslauf und aktuellen Zeugnissen an [Kazimierz\\_Adam.Przybysz@hszg.de](mailto:Kazimierz_Adam.Przybysz@hszg.de) und [Kevin.Muehlan@hszg.de](mailto:Kevin.Muehlan@hszg.de).

---

Power2Power ist ein europäisches, kofinanziertes Innovationsprojekt zur Halbleiterindustrie. Das Projekt erhält Zuschüsse vom europäischen Forschungs- und Innovationsprogramm H2020, vom ECSEL Joint Undertaking und von nationalen Finanzierungsbehörden aus acht beteiligten Ländern im Rahmen des Grant Agreement Nr. 826417. Teilnehmende Länder sind Österreich, Finnland, Deutschland einschließlich der Freistaaten Sachsen und Thüringen, Ungarn, die Niederlande, die Slowakei, Spanien und die Schweiz.

